



Heilige Wassertaufe in Kamp-Lintfort

Zum Auftakt des neuen Kirchenjahres führte Bezirksältester Tobias Branz am 2. Dezember 2018, dem 1. Advent, einen Gottesdienst in der Kirche in Kamp-Lintfort durch. In diesem Gottesdienst spendete er das Sakrament der Heiligen Wassertaufe der kleinen Naemi Sophie.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Jesaja 9,1: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“

Gott liebt die Menschen

In seinem Predigtbeitrag machte der Bezirksälteste deutlich, dass Gott alle Menschen liebt und es Aufgabe jedes Gläubigen ist, sein ihm gegebenes Licht leuchten zu lassen und so den Menschen den Weg zu Gott zu weisen.

Priester Heinz-Dieter Mrotzek, Vorsteher der Gemeinde, unterstrich in seinem Wortbeitrag die Liebe unseres Gottes zu allen Menschen.

Heilige Wassertaufe

Das Sakrament der Heiligen Wassertaufe ist die erste und grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen. Es ist Abwaschung der Erbsünde und Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen. Zur Taufhandlung brachten die dankbaren und freudigen Eltern Sina und Daniel Jüngling ihre Tochter Naemi Sophie an den Altar.

In seinen Worten an die Eltern stellte Bezirksältester Branz ihre Aufgaben und Pflichten für das Wohlergehen des Familienzuwachses heraus, wobei die Seelenpflege eine besondere Bedeutung habe.

Mit einem freudigen und von Herzen kommenden „JA“ bestätigten die Eltern ihren Willen ihre Tochter in der Neuapostolischen Glaubenslehre zu erziehen. Mit einem Gebet leitete Bezirksältester Branz dann zur Segenshandlung über.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlusseggen reihte sich eine freudige Gemeinde in die Schar der Gratulanten ein, die dem jungen Elternpaar Glück- und Segenswünsche aussprachen.

2. Dezember 2018

Text: -hk- Friedel Kamann

Fotos: Friedel Kamann

